

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 54 (1928)  
**Heft:** 7  
  
**Artikel:** [s.n.]  
**Autor:** Büherer, Jakob  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-461203>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Italienische Idealgestalt anno 1928 n. Chr.

Aus Mussolinis Rede an die freiwillige Miliz: „Ich bin gewiß, daß die Legionen die höchste Ehre verdienen werden dadurch, daß sie sich schon jetzt vorbereiten, Sturmabteilungen der Arditi fortsetzen, den Dolch zwischen den Zähnen, die Bombe in den Händen und die Verachtung der Todesgefahr im Herzen.“  
Gr. Kabinovitch



Erinnert ihr euch  
Aus euren schwersten Träumen?  
Schleicht ihr nicht manchmal schreckverzerrt und bleich  
Im dunkeln Schatten von zersprengten Bäumen,  
Einen Stein in der Hand,  
Den Dolch zwischen den Zähnen,  
Ein Raubtierheulen droht am Waldesrand  
Und Hungerlachen von Hyänen,  
Mordgierig lechzet ihr nach Blut und Tod,

Und wißt erwachend um des Höhlenmenschen Blutgier, Angst und Not.  
Die Bestien sind verbannt.  
Es gehen Rosen auf, es wächst Vertrauen,  
Ein wissend Ahnen blüht aus Städten, Gärten,  
Die tapfere Menschen in die Zukunft bauen.  
Doch immer noch schreit durch dies schöne Werden  
Der Höhlenmensch in feiger Todesangst:  
„Den Dolch zwischen die Zähne,  
Die Bombe zur Hand —!“

Jakob Bührer

## Bekanntschaft mit „Bundesrat Musy“ (Eine wahre Begebenheit)

In der kleinen Bündnerstadt,  
Wo's so viel Weltliner hat,  
Kam ein Bürger aus dem Hüfi  
Wegen Bundesrat Herrn Musy. —  
Also hört denn, was allda  
Kürzlich Fröhliches geschah:

Einen Reisenden aus Bern  
Gaben lust'ge Churer Herrn  
Bei vergnügtem Trunk und Schmaus  
Als Herrn Bundesrat Musy aus...  
Sieh! Ein Churer Bürger hell  
Glaubte dieses auf der Stell';  
Denn wer „drauß' im Reich“ geboren,  
Ehrt die Honoratioren.

Also tat er denn gar grüß  
Alle Ehre an Herrn Musy,  
Redete den Berner Mann  
Mit „Herr Bundesrat“ stets an,  
Machte schöne Komplimente,  
Denn er ahnte nicht die Ente,  
Die ihm auf der Nase saß,  
Den Kumpanen recht zum Spaß.

Also kam fast aus dem Hüfi  
Wegen Bundesrat „Herrn Musy“  
Dieser Bürger der Stadt Chur,  
Weil's ihm in die Krone fuhr,  
Daß der „hohe Magistrat“  
Freundlich mit ihm war und tat;  
Und so war denn voll Begeister-

ung der schwäb'sche Zwiebackmeister,  
Zahlte vollen Ueberschwangs  
In verschiedenen Restaurangs  
All die Zechen herzlich gern,  
Da er mit dem hohen Herrn —  
Solch ein Glück trifft nicht auf jeden —  
Durfte trinken, durfte reden —  
Nein, das kann nicht jeder modeln,  
Mit Herrn Musy fast zu jodeln!

Tags darauf, wie lachte Chur,  
Als man überall erfuhr,  
Daß der wackre Zwieback-Meister  
War gegangen auf den Kleister  
Und ein falscher Bundesrat  
Ihn so fest genasführt hat!

—ii—ii